



Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg



JAHRESBERICHT 2023

Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg

 **Gemeinsam Bonn Rhein Sieg**

INHALT

INHALT	02
EDITORIAL	03

1. UNTERNEHMEN STÄRKEN	Seite
1.1 Duale Ausbildung: Ganz schön ausgebildet	5
1.2 Prüfungswesen: Roadmap zur Digitalisierung	5
1.3 IHK-Bildungszentrum: Teilnahme-Rekord	6
1.4 Optimale Vorbereitung auf den Abschluss: Industriemeisterschule Troisdorf (IMS)	7
1.5 Nachfrage gestiegen: Gemeinschaftslehrwerkstatt (GLW) Siegburg	7
1.6 Fachkräftesicherung: Ukraine-Jobmesse und digitale Beratung	8
1.7 Geeignete Nachfolger/-innen nur schwer zu finden	9
1.8 Angebot ausgeweitet: Gründungsgeschehen in der Region	10
1.9 Regionaler Mittelstandswettbewerb Ludwig: Prior1 siegt 2023	11

2. STANDORTE SICHERN	Seite
2.1 Verkehrskampagne „Vorfahrt Vernunft“	13
2.2 Verkehr überregional: Brücken im Fokus	14
2.3 Bonner Netzwerkabend: Gamechanger Künstliche Intelligenz (KI)	15
2.4 IT-Sicherheitstag NRW 2023: Irgendwann trifft es einen	15
2.5 Unterwegs im Rhein-Sieg-Kreis: IHK vor Ort	16
2.6 Stagnation setzt sich fest: Konjunkturentwicklung in der Region	16
2.7 Steuererhöhungen belasten Unternehmen: Kommunale Haushalte im Fokus	17
2.8 Heute an morgen denken: Neues Hinweisgeberschutzgesetz	17
2.9 Wandel braucht Infrastruktur: Industrie, Energie, Umwelt, Nachhaltigkeit	18
2.10 International: Indonesien und Fachkräfte im Blick	19
2.11 Tourismus: Herausforderung bleibt	20
2.12 Einzelhandel: Innenstädte beleben	20
2.13 IHK-Jahresempfang: Wirtschaft und Wohlstand unter Druck	21
2.14 Wirtschaftsuni Bonn/Rhein-Sieg: Ein bewegtes Jahr für die junge Wirtschaft	21

3. TRANSFORMATION BEGLEITEN	Seite
3.1 Nachhaltige Unternehmen begleitet	22
3.2 Auf dem Weg zur Nachhaltigkeit: IHK unterstützt Reallabor BonnUP	23

4. IHK WEITER MODERNISIEREN	Seite
4.1 Öffentlichkeitsarbeit: Kampagnen im Fokus	25
4.2 Beitragssenkung: 1,2 Millionen Euro Entlastung	26
4.3 IHK Bonn/Rhein-Sieg: Bauvorhaben in 2023	26
4.4 Digitalisierung: eCarnet und IHK Exam	27
4.5 Organisationsentwicklung der IHK: Wandel als Konstante	27

ZAHLENWERK	28
FINANZEN	32
MITMACHEN	38
IMPRESSUM	40

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

ein schwieriges Jahr liegt hinter der Wirtschaft in Bonn/Rhein-Sieg. Der erhoffte Aufschwung lässt auf sich warten und die Unternehmen sind mit einer Vielzahl von Belastungen konfrontiert. Eine streckenweise unkalkulierbare Wirtschaftspolitik und die schwache Inlandsnachfrage, steigende Arbeitskosten, der Arbeitskräftemangel und die hohen Energie- und Rohstoffpreise treiben viele Betriebe um. Der andauernde russische Angriffskrieg in der Ukraine und die Attacken auf Frachtschiffe im Roten Meer zeigen, wie verwundbar der Welthandel ist.

In diesem schwierigen Umfeld setzen wir uns als IHK für das Gesamtinteresse der regionalen Wirtschaft ein – auf kommunaler Ebene, über das IHK-Netzwerk aber auch in Düsseldorf, Berlin und Brüssel. Voraussetzung für diese Interessenvertretung ist das vielfältige Engagement unserer Mitglieder, in der Vollversammlung, in unseren Ausschüssen und Arbeitskreisen oder auch durch die Beteiligung an Umfragen. Dafür danken wir Ihnen herzlich!

Zwei besondere Schwerpunkte prägten das IHK-Jahr: Im Sommer 2023 starteten wir gemeinsam mit Kooperationspartnern aus der regionalen Wirtschaft die breit angelegte Verkehrskampagne „Vorfahrt Vernunft“. Der erste Meilenstein nach Kampagnenstart und öffentlichkeitswirksamen Aktionen war eine gemeinsame Delegationsreise mit der Bonner Stadtspitze nach Utrecht, um von den dortigen Erfahrungen mit der Verkehrswende zu lernen. 2024 bringen wir uns weiterhin konstruktiv-kritisch in die öffentliche Debatte ein und setzten den Dialog zwischen Stadt und Wirtschaft fort. Zudem beteiligte sich die IHK an der 2023 gestarteten ersten bundesweiten IHK-Ausbildungskampagne „Jetzt #könnenlernen“.

Von Ausbildungsberatung über KI bis zu Zollfragen: Das Spektrum der Themen, bei denen die IHK im vergangenen Jahr ihre Mitglieder mit zahlreichen Beratungen, Informationsveranstaltungen und weiteren Formaten begleitet und unterstützt hat, ist breit. Zum Ende des Jahres hat unsere Vollversammlung schließlich einen sehr erfreulichen Beschluss gefasst: die Senkung der IHK-Beiträge für 2024. Mehr erfahren Sie in unserem Jahresbericht.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!



Stefan Hagen
Präsident der
IHK Bonn/Rhein-Sieg



Dr. Hubertus Hille
Hauptgeschäftsführer der
IHK Bonn/Rhein-Sieg

1 | UNTERNEHMEN STÄRKEN



Foto: Freepik

ANSPRECHPARTNER/-IN



**Dipl.-Kfm.
Jürgen Hindenberg**
Geschäftsführer Berufsbildung
und Fachkräftesicherung
☎ 0228 2284-146
✉ hindenberg@
bonn.ihk.de



Gerald Fichtner
Geschäftsführer der
Weiterbildungsgesellschaft der
Industrie- und Handelskammer
(IHK) Bonn/Rhein-Sieg gGmbH
☎ 0228 97574-13
✉ fichtner@
wbz.bonn.ihk.de



Gerd Lux
Geschäftsführer GLW Siegburg
☎ 0228 2284-153
✉ gerd.lux@glw-ihk.de



Michael Pieck
Bereichsleitung
Unternehmensförderung
und Servicecenter
☎ 0228 2284-181
✉ pieck@bonn.ihk.de



Dr. Christina Schenk
Bereichsleitung Recht und
Steuern, Beitrag und
Mitgliederverwaltung
☎ 0228 2284-206
✉ schenk@bonn.ihk.de



Sven Schnieber
Bereichsleitung
Ausbildung
☎ 0228 2284-122
✉ schnieber@bonn.ihk.de



Heike Felten
Teamleitung
Fortbildungsprüfungen
Weiterbildungsberatung
☎ 0228 2284-160
✉ felten@bonn.ihk.de



Christian Pinnekamp
Referent
Unternehmensförderung
☎ 0228 2284-232
✉ pinnekamp@
bonn.ihk.de



Claudia Weißenfels
Betriebswirtin (VWA), Schulleitung
Industriemeisterschule Troisdorf
☎ 02241 409493
✉ cweissenfels@
ims-troisdorf.de



Nicola Inden
Willkommenslotsin
☎ 0228 2284-148
✉ inden@bonn.ihk.de

1 | UNTERNEHMEN STÄRKEN

1.1

**DUALE AUSBILDUNG
GANZ SCHÖN AUSGEBILDET**

Rund 2.500 neue Auszubildende verzeichnete die IHK Bonn/Rhein-Sieg im Jahr 2023. Das ist ein erfreuliches Plus von 1,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Gleichzeitig stieg die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen auf einen Höchststand. Dies zeigt, dass der Bedarf der Unternehmen an Nachwuchskräften nicht gedeckt werden konnte.

Ausbildung ist der stärkste Hebel, um die passenden Fachkräfte der Zukunft zu gewinnen. Deshalb hat die IHK-Organisation 2023 verstärkt für die Ausbildung geworben. Im März ist die bundesweite Kampagne „Ausbildung macht mehr aus uns – Jetzt #könnenlernen“ an den Start gegangen. Jugendliche können auf dem TikTok-Kanal (@DIE:AZUBIS) und auf der Webseite den Alltag von acht Azubis verfolgen. Mit der Kampagne wollen die IHKs zeigen, wie erfolgreich man mit einer dualen Ausbildung sein kann.

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat Slogans wie „Diese Jugend. Ganz schön ausgebildet“ an Verkehrsknotenpunkten in der gesamten Region plakatiert. Außerdem werben die Stadtwerke Bonn



in ihren Bussen und Bahnen mit Kampagnen-Videos, und die J. Hahne Systemgastronomie wirbt in ihren McDonald's-Filialen mit Kampagnen-Postkarten.

Für die Ausbildung geworben hat die IHK auch mit ihren Projekten Ausbildungsbotschafter an Schulen, Willkommenslotsen für Geflüchtete oder Passgenaue Besetzung für Unternehmen.

Ansprechpartner:
Jürgen Hindenberg | [S. 4](#)

1.2

**PRÜFUNGSWESEN
ROADMAP ZUR DIGITALISIERUNG**

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat im Jahr 2023 den Fokus auf die **Digitalisierung des Prüfungswesens** gelegt. Bereits 2015 hat die IHK als erste Kammer in Deutschland den schriftlichen Teil der Ausbildereignungsprüfung (AEVO) an Tablets durchgeführt. Ein weiterer Meilenstein auf der Roadmap zur Digitalisierung wurde 2023 mit der komplett digitalen kaufmännischen Zwischenprüfung in der Ausbildung erreicht. Die Erfahrungen der IHK und ihrer Prüflinge waren – bis auf eine durch den Anbieter verursachten Panne im September 2023 – durchweg positiv. 2024 soll das digitale Prüfen auf weitere Berufe und Arbeitsbereiche im Prüfungswesen ausgeweitet werden.

Bestandene Prüfungen schlugen 2023 mit einer erfreulicherweise hohen Zahl zu Buche – zum Beispiel im Bereich Ausbildung mit 90,4 Prozent und im Bereich Fortbildung „Ausbildereignungsprüfung“ sogar mit 92,5 Prozent. Damit konnten

1952 Ausbildungs- und 214 Fortbildungsabsolventinnen und -absolventen als Fachkräfte für die Unternehmen in der Region Bonn/Rhein-Sieg gewonnen werden.

Ansprechpartner/-in:
Heike Felten,
Sven Schnieber | [S. 4](#)



1 | UNTERNEHMEN STÄRKEN

1.3

IHK-BILDUNGSZENTRUM: TEILNAHME-REKORD

Großes Interesse im Jubiläumsjahr

Anfang des Jahres feierte das IHK-Bildungszentrum Bonn/Rhein-Sieg 35-jähriges Bestehen. Das größte Jubiläumsgeschenk gab es mit der Bilanz zum Jahresende: Die Bildungseinrichtung in Bonn-Holzlar verzeichnete rund 3.400 Teilnehmende in den verschiedenen Seminaren und Kursen – ein neuer Rekord. Insbesondere die Zertifikatslehrgänge stießen auf großes Interesse – hier nahmen insgesamt 1490 Personen (2022: 1355) an einem der 257 Kurse (205) teil. Auch im Seminarbereich registrierte das Zentrum einen Anstieg auf 775 Teilnehmende (720). Damit überstieg die Nachfrage nach Seminaren, Zertifikatslehrgängen und Firmenschulungen die des Jahres 2022 deutlich. Darüber hinaus bietet das Bildungszentrum inzwischen 20 Lehrgänge zu verschiedenen Weiterbildungen an, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Denn als IHK-geprüfte Fachwirt/-in oder Betriebswirt/-in gehört man zu den gesuchte Fachkräften.

„Personalertag“ – neues Event im Bildungszentrum

Im September 2023 fand erstmalig ein „Personalertag“ statt. Das neue, ganztägige Event wendet sich an Personalverantwortliche, Fach- und Führungskräfte, sowie Mitarbeitende aus dem Personalbereich und soll künftig einmal im Jahr stattfinden. In Vorträgen und Workshops werden aktuelle Themen aus den Bereichen Mitarbeiterführung, -bindung und -entwicklung behandelt (siehe auch S. 8). Der erste Personalertag stieß bei den Teilnehmenden auf Anklang: Sie bewerteten das HR-Event mit der Durchschnittsnote „sehr gut“.

Fachkräftepotenziale heben, Berufsorientierung anbieten

Da viele Unternehmen immer größere Schwierigkeiten haben, passende Auszubildende zu finden, baut das Bildungszentrum



die Aktivitäten im Bereich der Berufsorientierung weiter aus. Seit 2003 engagiert man sich als Träger in der Initiative KURS, die Bildungspartnerschaften zwischen Unternehmen und Schulen fördert. Zusätzlich gab es nun den Bewilligungsbescheid für das Projekt „Übergangslotsen“, gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Lotsen werden Schülerinnen und Schüler in den Berufskollegs beim Übergang in die Ausbildung unterstützen.

Neue Angebote in 2024

Für 2024 sind Kurse für die Gastronomie, Hotellerie und Tourismus geplant. Zudem wird es eine dreitägige „DigiAkademie“ für Azubis rund um das Thema Social Media geben. Außerdem wird in Kooperation mit der Alanus-Hochschule und ihrem Werkhaus ein Hochschul-Zertifikat zu Nachhaltigkeit und Management angeboten.

VERANSTALTUNGSSTATISTIK	2023		2022	
	Veranstaltungen	Teilnehmer/-innen	Veranstaltungen	Teilnehmer/-innen
Seminare	140	775	105	720
Zertifikatslehrgänge	257	1490	205	1355
Ausbilderlehrgänge	32	370	35	368
Sachkundeprüfungslehrgänge	5	52	3	41
Prüfungslehrgänge	37	227	32	266
Überbetriebliche Ausbildung	55	452	58	461
Gesamt	526	3366	438	3211

Ansprechpartner:
Gerald Fichtner | S. 4



1.4

OPTIMALE VORBEREITUNG AUF DEN ABSCHLUSS INDUSTRIEMEISTERSCHULE TROISDORF (IMS)

Der Zweckverband der IHK Bonn/Rhein-Sieg und der Stadt Troisdorf bereitet seit knapp 60 Jahren erfolgreich künftige Industriemeisterinnen und -meister in den Fachrichtungen Metall, Kunststoff/Kautschuk, Elektrotechnik und Logistik auf die Prüfungen für den bundeseinheitlichen IHK-Abschluss vor. Der Abschluss „Geprüfte/r Industriemeister/in (IHK)“ ist gleichwertig mit dem Bachelor-Abschluss.

Im Jahr 2023 wurden rund 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in vier Teilzeit- und einem Vollzeitlehrgang intensiv auf die IHK-Prüfungen sowie ihre künftigen beruflichen Aufgaben vorbereitet.

Neben den Vorbereitungskursen, u.a. für die Auszubildenden, werden seit 2023 auch neu konzipierte, einwöchige Prüfungstrainings angeboten. Dabei werden Übungsklausuren unter Prüfungsbedingungen geschrieben – eine optimale Vor-



Absolventenfeier bei der IHK (Sommer 2023), in der Mitte stehen Claudia Weißenfels (Schulleiterin IMS), links von ihr Herbert Kürten (ehemaliger Schulleiter IMS), rechts von ihr Dozent Thomas Schmitz, Foto: Ayse Tasci

bereitung für die Abschlussprüfungen. Das Feedback sowie die Prüfungserfolge der Teilnehmenden sprechen für sich.

Ansprechpartnerin:
Claudia Weißenfels, Schulleitung | [S. 4](#)

1.5

NACHFRAGE GESTIEGEN GEMEINSCHAFTSLEHRWERKSTATT (GLW) SIEGBURG



Nach den Herausforderungen der Corona-Pandemie, als nicht alle Ausbildungsplätze besetzt werden konnten, blickt das Team der Lehrwerkstatt erstmals wieder auf ein „normales Geschäftsjahr“ zurück. Seit dem Sommer 2023 ist die GLW Siegburg voll ausgelastet. Die Nachfrage ist wieder so groß, dass Interessierte an andere Lehrwerkstätten weitervermittelt werden mussten.

Seit Anfang des Jahres 2023 ist Gerd Lux neues Mitglied im Vorstand und zugleich auch neuer Geschäftsführer. Der langjährige Leiter der Lehrwerkstatt Lux folgt in diesen Funktionen auf Jürgen Hindenberg, Geschäftsführer des Fachbereichs Berufsbildung und Fachkräftesicherung der IHK Bonn/Rhein-Sieg. Auf der Versammlung im Dezember 2023 haben die Mitglieder

des Trägervereins zudem Lothar Roßbach (Gebr. Steimel GmbH & Co.KG), Thomas Ruffing (Ammann Verdichtung GmbH) und Ralf Gehrke (Walterscheid GmbH) wieder in den Vorstand gewählt.

Das Jahr 2023 wurde in der Lehrwerkstatt auch genutzt, um mehrere Räume zu modernisieren. So ist zum Beispiel der Aufenthaltsraum für die Auszubildenden mit einer modernen Küche, neuen Sitzgelegenheiten und neuen Wandfarben in eine Wohlfühloase verwandelt worden. Fördermittel des Bundesinstituts für berufliche Bildung haben es der GLW zudem ermöglicht, eine umfassende Digitalisierung der Ausstattung und Lernmittel voranzutreiben. Unter anderem wurden in den Schulungs- und Besprechungsräumen interaktive Wandmonitore installiert und auch im Schweiß- und Maschinenbereich wurde durch Fördermittel die digitale Ausstattung erweitert und erneuert.

Um mit den Ausbildungsunternehmen und der Öffentlichkeit besser in Kontakt zu bleiben, hat die Lehrwerkstatt jetzt auch einen eigenen Instagram-Kanal. Zusätzlich wurde auch die Internetpräsenz überarbeitet, um eine benutzerfreundliche und informative Plattform bereitzustellen.

Ansprechpartner:
Gerd Lux | [S. 4](#)

1 | UNTERNEHMEN STÄRKEN

1.6

FACHKRÄFTESICHERUNG UKRAINE-JOBMESSE UND DIGITALE BERATUNG

Das Thema Fachkräftesicherung für die Unternehmen war 2023 ein Schwerpunkt der IHK-Arbeit. Ziel war es, mit einer Vielzahl von Maßnahmen und Veranstaltungen alle Ressourcen des Arbeitsmarkts für die Unternehmen zu mobilisieren.

Erste Ansprechpartnerin für die Unternehmen wurde **Silvia Kluth, die neue Fachkräfteberaterin** der IHK Bonn/Rhein-Sieg. Sie berät seit Anfang 2023 die Unternehmen zu allen Fragen der Fachkräftesicherung wie zum Beispiel Personalgewinnung, Mitarbeiterbindung oder Bildungsangebote.

Zudem hat die IHK eine neue **Webinar-Reihe zur Fachkräfteberatung** für Unternehmerinnen und Unternehmer ins Leben gerufen. Die Themen im Jahr 2023 waren zum Beispiel „Talent-Magnet werden – Rezepte mit besten Zutaten zum Recruiting“, „Mit familienorientierter Unternehmenspolitik Fachkräfte unterstützen und sichern“ oder „Frauen als Erfolgsfaktor“. Wegen des großen Interesses an dem digitalen Format heißt es für 2024: Fortsetzung folgt.

„**Fachkräftezuwanderung erleichtern**“ war das Motto einer gemeinsamen Diskussionsveranstaltung der IHK Bonn/Rhein-Sieg und des Deutschen Städte- und Gemeindebunds mit Dr. Joachim Stamp, dem Sonderbevollmächtigten der Bundesregierung für Migrationsabkommen. Interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer erfuhren, wie sie zusätzliche Fachkräfte sowohl im Inland als auch im Ausland mit Unterstützung von Politik und Verwaltung gewinnen können.

Erstmalig hat die IHK gemeinsam mit dem IHK-Bildungszentrum und dem Medienpartner „General-Anzeiger“ einen sogenannten „**Personalertag**“ für Personalverantwortliche in den Unternehmen veranstaltet. Im Mittelpunkt standen Themen wie Personalrecruiting, Personalentwicklung und gesundes Führen. Als Keynote-Speakerin konnte Christina Obergföll,



Grafik: Freepik



Weltmeisterin im Speerwerfen und BARMER-Gesundheitsbotschafterin, gewonnen werden, die über „Motivation und Mindset im Spitzensport“ referierte. Nach der gelungenen Premiere soll es 2024 wieder einen Personalertag geben.

Eine weitere Premiere war die **Jobmesse für Unternehmen und ukrainische Geflüchtete**, die von der IHK Bonn/Rhein-Sieg 2023 gemeinsam mit dem Jobcenter Bonn organisiert wurde. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Rund 300 Ukrainerinnen und Ukrainer stellten sich bei 20 Unternehmen vor. Aus den Gesprächen sind zahlreiche Ausbildungs- und Arbeitsverträge, Praktika oder Probearbeitsverhältnisse hervorgegangen.

Egal, ob im persönlichen Gespräch oder in der digitalen Beratung: die IHK ist 2023 und in den kommenden Jahren die Anlaufstelle für die Arbeitskräftesicherung in den Unternehmen.

Ansprechpartner:
Nicola Inden | S. 4

1.7

GEEIGNETE NACHFOLGER/-INNEN NUR SCHWER ZU FINDEN

Die Unternehmensnachfolge entwickelt sich mehr und mehr zu einem Stolperstein für die Wirtschaft in Deutschland und auch an Rhein und Sieg. Für Unternehmerinnen und Unternehmer war es noch nie schwieriger, eine geeignete Nachfolge zu finden. Besonders alarmierend: Ein Viertel erwägt sogar, den Betrieb vorzeitig zu schließen. Das geht aus dem **Report Unternehmensnachfolge 2023** hervor, den die DIHK im Dezember 2023 vorgestellt hat. Die geburtenstarken Jahrgänge stehen auch bei Unternehmerinnen und Unternehmern vor dem Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand. Laut Schätzungen sind jährlich rund 2.500 Unternehmen in der Region mit der Nachfolge konfrontiert und es werden aktuell sogar mehr. Das stellen auch die IHK-Nachfolge-Beraterinnen und -Berater mit Blick auf deutlich zunehmende Anfragen und steigende **Beratungstermine** in 2023 fest. Es wird nicht gelingen, allein durch Neugründungen die wegbrechenden Unternehmen in der Wirtschaftsregion Bonn/Rhein-Sieg zu ersetzen. Außerdem sind nicht alle Unternehmen übergabereif und nachfolgefähig.



Foto: Adobe Stock

Daher sollte bei der Nachfolge frühzeitig angesetzt werden; als Faustregel gehen Experten von einem Zeitraum von ca. drei bis zehn Jahren bis zur Übergabe aus. Schließlich setzt eine erfolgreiche Nachfolge gute Vorbereitung und Planung voraus. Deshalb hat die IHK im Jahr 2023 mit verschiedenen **Veranstaltungen** wie vier Nachfolgetagen mit den Nachfolgeexperten e. V. in Troisdorf, Bonn und Niederkassel, einer Diskussionsrunde im Rahmen der Gründungswoche in der IHK sowie weiteren Kooperationen für

in NRW zur Jahresmitte 2023 ihre regionalen Nachfolgeclubs zu einem gemeinsamen **IHK-Nachfolgepool NRW** zusammengelegt. In einer internen Datenbank sind dort mehrere hundert abzugebende Unternehmen gelistet, aber auch zunehmend Fach- und Führungskräfte aus ganz Nordrhein-Westfalen, die nach geeigneten Unternehmen suchen. Die IHK-Nachfolgeexperten können damit auch aktiv Matching-Vorschläge anstoßen.

In 2024 sollen die Veranstaltungs- und Beratungsangebote weiter ausgebaut werden. Erste Nachfolge-Stammtische sind geplant.

die Unternehmensnachfolge sensibilisiert und mögliche Lösungen aufgezeigt. Neu geschaffen wurde in der Unternehmenswerkstatt Deutschland (uwd.de) im Jahr 2023 ein eigener Bereich zu einer strukturierten Unternehmensnachfolge mit Checklisten, Musterverträgen, Hilfsmitteln und einem Unternehmenswertrechner. Ferner haben die IHKs

Ansprechpartner:
Michael Pieck | [S. 4](mailto:S.4)



www.ihk-bonn.de



1 | UNTERNEHMEN STÄRKEN

1.8

ANGEBOT AUSGEWEITET GRÜNDUNGSGESCHEHEN IN DER REGION

Das Gründungsinteresse in der Region hat sich in der Nach-Pandemie-Phase 2023 konsolidiert, in den Inhalten jedoch deutlich in Richtung konkreter Projektberatung und Finanzierung verändert. Gründungs-Interessierte beschäftigen sich stärker als bisher mit ihrem Zukunftsprojekt, die Anfragen sind deutlich konkreter und mit entsprechender Vorab-Recherche gekennzeichnet.

Die IHK und die regionalen Kooperationspartner haben dazu mit einem ausgeweiteten Event- und Weiterbildungsangebot 2023 beigetragen. So hat die IHK Bonn/Rhein-Sieg ihre Webinar-Reihe zur Businessplanung konsequent um eine Ausgabe zum „Gründungs-Grundwissen“ ergänzt und mit dem „Fitmacher“-Titel den Informationsveranstaltungen ein einheitliches „Dach“ gegeben. Stark nachgefragt waren auch 2023 die Formate der IHK-Hausmesse „Gründungscamp“ und der alljährlich zweimal durchgeführte regionale Gründerinnentag in Kooperation mit dem Beraterinnennetzwerk e.V. Bonn. Im Hinblick auf zuschussbasierte Unterstützung waren auch im letzten Jahr die Gründungstipendien NRW und die Gründungszuschüsse der Arbeitsagentur nachgefragt.

Bei der Finanzierung hat die IHK rechtzeitig zum 15jährigen Jubiläum des NRW-Mikrodarlehens eine deutliche Interessenzunahme am Programm festgestellt. In der Funktion als Startercenter NRW wurden hier mehr Beratungsgespräche geführt und mehr Stellungnahmen abgegeben als im Vorjahr. Auch wenn diese Anträge auf Finanzierung nicht immer erfolgreich von der NRW.Bank beschieden werden konnten, wurde im Hinblick auf die Kooperation mit der Bürgschaftsbank mitunter eine Überleitung in alternative Kreditformen gefunden. Im Beratungskontext wurde die Kooperation mit dem Digital Hub in Form von Sprechstunden am Bonner Bogen gelebt, ebenso in dezentralen Angeboten bei den jeweils



Foto: Freepik

lokalen Wirtschaftsförderungen im Format „IHK vor Ort“. Besonders hervorzuheben sind außerdem mehrere gemeinsame Engagements für ukrainische Gründer/-innen.

In der Methodik ergänzte das Referat „Unternehmensförderung“ seine Angebotspalette durch tagesaktuelle Förderübersichten zu Beratungsprogrammen, Finanzierung und Nachfolge.

2024 ist das Ziel, den in der Hausmesse erfolgreich etablierten „Lebenszyklus eines Gründungsprozesses“ zu digitalisieren. Dieses neue Format erlaubte es Gründungsinteressierten, den Zeitstrahl einer Gründung im Sinne einer Checkliste an Stellwänden mit allen wissenswerten Informationen chronologisch abzulaufen. Diese Neuerung kam gut an, so dass das Format nunmehr auch online seinen Platz bekommen soll.



www.ihk-bonn.de

Ansprechpartner:
Christian Pinnekamp | S. 4



Gründungscamp 2023, Fotos: JoHempel



1.9

REGIONALER MITTELSTANDSWETTBEWERB LUDWIG
PRIOR1 SIEGT 2023

Das IT-Unternehmen Prior1 GmbH aus Sankt Augustin hat beim regionalen Mittelstandswettbewerb Ludwig den Gesamtsieg errungen. Mit dem Preis werden die besten mittelständischen Unternehmen der Region ausgezeichnet. Verliehen wird er von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn/Rhein-Sieg, der Handwerkskammer (HWK) zu Köln und SC Lötters gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern der Kreissparkasse Köln und der Sparkasse KölnBonn. Die Preisverleihung fand im Juni 2023 in der Stadthalle Troisdorf vor rund 200 Gästen statt.

Prior1 hat die Jury in allen Wettbewerbskategorien BTHVN mit herausragenden Leistungen überzeugt. Das Unternehmen wirtschaftet seit Jahren unter ethischen, sozialen und ökonomischen Gesichtspunkten und zeigt, dass gesellschaftliches Engagement sich auch wirtschaftlich rechnet. Der Umsatz des Unternehmens, das inzwischen 77 Mitarbeitende beschäftigt, ist in den vergangenen drei Jahren von zehn auf 16 Millionen Euro gewachsen. Prior1 hat als erstes Unternehmen eine Klimatisierungslösung zur Kühlung von Micro-Rechenzentren auf den Markt gebracht, die auf der Nutzung eines natürlichen Kältemittels basiert. Es hat sich selbst dazu verpflichtet, ab 2023 keine Kälteanlagen mit synthetischen Kältemitteln mehr anzubieten, da diese um ein Vielfaches klimaschädlicher sind als Kohlendioxid.

In der Kategorie Bonner Weltbürger siegte das Hennefer Solarunternehmen SOLARIS and more GmbH. Weitere Sieger sind die Drachenfelsbahn – Bergbahnen im Siebengebirge GmbH aus Königswinter in der Kategorie Tonkünstler (Marketing, Kom-



Das IT-Unternehmen Prior1 GmbH ist Gesamtsieger des regionalen Mittelstandswettbewerbs Ludwig.

munikation, Vermarktung) und die Bestattungshaus Hebenstreit & Kentrup GmbH aus Bonn in der Kategorie Humanist (CSR-Aktivitäten, gesellschaftliche Relevanz). In der Kategorie Visionär (Innovation, Digitalisierung) wurde Rhein-Blech aus Rheinbach ausgezeichnet. In der Kategorie Naturfreund (Nachhaltigkeit, Ressourcen- und Energieeffizienz, Dekarbonisierung) die memoplast GmbH aus Troisdorf. Bei der Unternehmensnachfolge wurden erstmals mit der KUHNE GmbH aus Sankt Augustin und der Armerling GmbH aus Bonn zwei Unternehmen ausgezeichnet. Der erstmals vergebene Preis für die beste Unternehmensgründung ging an die ESSKALATION Tom Schult & Katja Schult GbR aus Bonn. Insgesamt 18 Unternehmen aus der Region waren im Jahr 2023 nominiert.

Ansprechpartner:
 Michael Pieck | S. 4



Die Gewinner/-innen 2023



www.ihk-bonn.de

2 | STANDORTE SICHERN



Foto: AdobeStock

ANSPRECHPARTNER/-IN



Dr. Hubertus Hille
Hauptgeschäftsführer der
IHK Bonn/Rhein-Sieg
☎ 0228 2284-102
✉ hille@bonn.ihk.de



Prof. Dr. Stephan Wimmers
Geschäftsführer
Industrie, Handel, Verkehr,
Tourismus und Kultur
☎ 0228 2284-142
✉ wimmers@bonn.ihk.de



Armin Heider
Bereichsleitung International,
Industrie, Innovation
und Umwelt
☎ 0228 2284-144
✉ heider@bonn.ihk.de



Thomas Hindelang
Leitung Strategie und
Kommunikation
☎ 0228 2284-133
✉ hindelang@bonn.ihk.de



Till Bornstedt
Teamleitung Handel, Tourismus,
Verkehr, Raumplanung
☎ 0228 2284-145
✉ bornstedt@bonn.ihk.de



Dr. Christina Schenk
Bereichsleitung Recht und
Steuern, Beitrag und
Mitgliederverwaltung
☎ 0228 2284-206
✉ schenk@bonn.ihk.de



Kevin Ehmke
Referent Standortpolitik
Fachbereich Industrie,
International, Innovation
und Umwelt
☎ 0228 2284-193
✉ ehmke@bonn.ihk.de



Heiko Oberlies
Referent IT und Gesundheit
☎ 0228 2284-138
✉ oberlies@bonn.ihk.de



Michael Schmaus
Referent Wirtschaftspolitik und
Volkswirtschaft
☎ 0228 2284-140
✉ schmaus@bonn.ihk.de



Hanna Pfeifer
Referentin Handel, Tourismus,
Verkehr, Raumplanung
☎ 0228 2284-165
✉ pfeifer@bonn.ihk.de

2.1

VERKEHRSKAMPAGNE „VORFAHRT VERNUNFT“

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft (KH) Bonn•Rhein-Sieg unter ihren Mitgliedern im Frühjahr 2023 die „Verkehrsumfrage der Wirtschaft“ durchgeführt. Die Mitglieder konnten eine Einschätzung zur aktuellen Situation für ihr Unternehmen und die betriebliche Mobilität abgeben und beurteilen, wie sich die Verkehrswende auf Unternehmen und Handwerksbetriebe in der Region auswirkt.

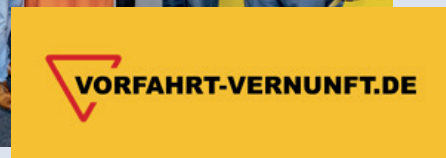
Als Interessensvertretung der regionalen Wirtschaft fordern IHK und KH angesichts der Ergebnisse eine wirtschaftsfreundlichere Umsetzung der Verkehrswende und eine gleichberechtigte Verbesserung bei allen Verkehrsmitteln durch Ausbau. Ein wichtiger Aspekt dabei ist, dass nicht alle Wirtschaftsverkehre von der Straße auf andere Verkehrsmittel verlagert werden können.

Umfrageergebnisse zeigen Verschlechterung

Bekräftigt wird diese Forderung durch die Umfrageergebnisse. 73 Prozent der befragten Unternehmen sind der Meinung, dass sich die Situation für Pkw und Lkw in den letzten fünf Jahren verschlechtert hat. Die Umfrage und die mangelnde Berücksichtigung der politischen Positi-



Foto: Marc John



onsvermittlung nahmen die beiden Wirtschaftsorganisationen zum Anlass, eine „Verkehrskampagne der Wirtschaft“ zu entwickeln, um die Positionen der Wirtschaft mit stärkerer Stimme zu vertreten und gemeinsam mit Verwaltung und Politik wieder stärker in den Dialog zu treten.

Neben IHK und KH konnten auch die Handwerkskammer zu Köln, der Einzelhandelsverband, Haus & Grund sowie city-marketing bonn als Kampagneninitiatoren gewonnen werden. Die multimediale Kampagne „Vorfahrt Vernunft“ startete am 16. August 2023 mit den Handlungsfeldern „Raus aus dem Stau“, „Parkplätze retten“, „Baustellen besser managen“ und „Ladezonen“. Die Kam-

pagne spricht sich grundsätzlich für die Verkehrswende aus, Maßnahmen zur Dekarbonisierung werden befürwortet. Jedoch entsprechen nicht alle getroffenen Maßnahmen den Bedürfnissen der Wirtschaft. Die Kampagne spricht dies aus Sicht der Betroffenen an.

„Vorfahrt Vernunft“ trifft auf große Resonanz

Neben einer breiten medialen Wahrnehmung und der Diskussion mit auch kritischen Stimmen konnten bereits kurz nach Kampagnenstart die ersten Gesprächsrunden mit Politik und Verwaltung initiiert werden. Bereits im September 2023 wurde eine gemeinsame Studienfahrt ins niederländische Utrecht organisiert. Vor Ort konnten sich die Teilnehmenden über die Verkehrswende anhand von Best-Practice-Beispielen informieren und anschließend diskutieren, was davon auf Bonn und die Region übertragbar ist. Die Kampagne wird 2024 fortgeführt.



Studienfahrt nach Utrecht, Foto: Bonn.digital GbR, Marc John



www.ihk-bonn.de

Ansprechpartner:
Dr. Hubertus Hille, Till Bornstedt
Hanna Pfeifer | [S. 12](#)

2 | STANDORTE SICHERN

2.2

VERKEHR ÜBERREGIONAL BRÜCKEN IM FOKUS

Gemeinsam mit anderen Industrie- und Handelskammern im Rheinland setzt sich die IHK Bonn/Rhein-Sieg für überregional bedeutsame Verkehrsprojekte ein. In dem im Jahr 2023 überarbeiteten „Verkehrsleitbild Rheinland“ haben die Rheinland-IHKs die Anforderungen des Wirtschaftsverkehrs an die Infrastruktur formuliert. Neben einer grundsätzlichen Positionierung werben die IHKs darin für die Umsetzung bedeutsamer Projekte für die Verkehrsträger Straße, Binnenschiff und Schiene.

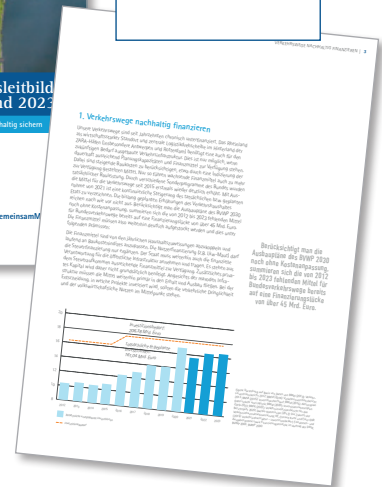
Für die Region Bonn/Rhein-Sieg sind dies etwa die Projekte „Rheinspange A553“, der Ersatzneubau des sechsstreifigen „Tausendfüßlers“ oder die Reaktivierung von Gleisverbindungen zur Erhöhung der Netzresilienz und als Entlastung der Hauptstrecke der Deutschen Bahn.

Brücken im Fokus

Besonderes Augenmerk wurde 2023 auf die Brücken im Rheinland gelegt. Diese sind oftmals Nadelöhre im Verkehrsnetz. Das Fazit der Studie „Risikofaktor Brücken“: Der Zustand der Brücken ist kritisch – es besteht erheblicher Instandhaltungsbedarf, um den Wirtschaftsstandort zu stärken. Über 1.000 Brücken im Rheinland sind in einem schlechten oder sehr schlechten Zu-



www.ihk-bonn.de

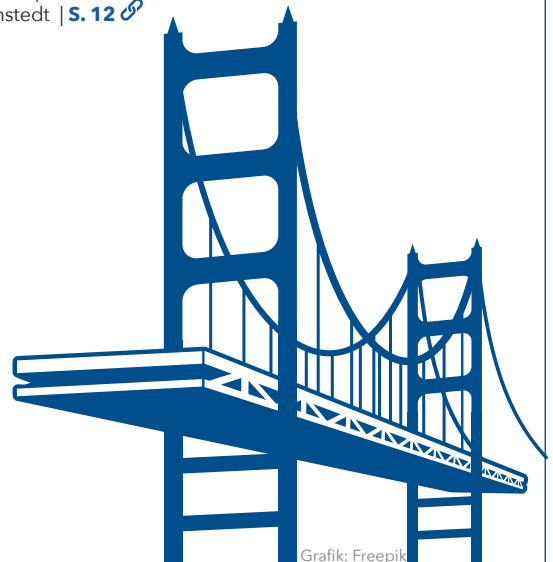


stand. Zusätzlich sorgen starre, lange Verfahren sowie fehlende Personalkapazitäten zu Verzögerungen bei Instandhaltungsmaßnahmen, die sich sowohl auf die für die Wirtschaft relevanten LKW-Verkehre als auch auf Pendlerinnen und Pendler negativ auswirken. Die daraus resultierenden unternehmerischen und volkswirtschaftlichen Kosten sowie Umweltschäden gilt es zu vermeiden, um die Zukunftsfähigkeit der Region langfristig erhalten zu können.



www.ihk-bonn.de

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Stephan Wimmers
Till Bornstedt | S. 12



Grafik: Freepik

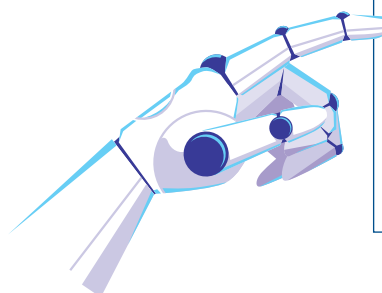
2.3

BONNER NETZWERKABEND GAMECHANGER KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI)

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Bonn am 14.12.2023 den bereits 15. Bonner Netzwerkabend zum Thema „Gamechanger Künstliche Intelligenz (KI) – Herausforderungen und Potenziale für Wirtschaft und Gesellschaft“ im Wissenschaftszentrum Bonn durchgeführt. Zuvor konnten sich die rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die Ausstellung „Mission KI“ des Deutschen Museums führen lassen. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Katja Dörner, hielt Dr. Christian Themath (Geschäftsführer des Landeskompetenzzentrums KI.NRW) im Anschluss einen Impulsvortrag zum Thema „KI-Mythen und Wahrheiten einer Zukunftstechnologie. Chancen und Risiken durch KI“. An der anschließenden Diskussion beteiligten sich neben Jörg Bienert (Vorstand des KI-Bundesverbands e.V.), Axel Voss (MdB, CDU) und Ralph Szymanowsky (Business Developer BI & Analytics, Dedalus HealthCare) auch Gäste aus dem Publikum. Darüber hinaus hatten verschiedene Unternehmen und Kompetenzzentren die Gelegenheit, sich und ihr Angebot zum Thema KI in einem Aussteller-Pitch vorzustellen.



Foto: Deutsches Museum/Lichtenscheidt



www.ihk-bonn.de

 **Ansprechpartner:** Heiko Oberlies | [S.12](#) 


2.4

IT-SICHERHEITSTAG NRW 2023 IRGENDWANN TRIFFT ES EINEN

Systemausfälle, nicht erreichbare Unternehmen, Datenklau oder Erpressungsversuche – Meldungen von IT-Angriffen finden sich täglich in den Wirtschaftsnachrichten. Dabei nehmen Quantität und Qualität von Cyberangriffen stetig zu und treffen auch kleinere und mittlere Betriebe, die dem oft aufgrund geringer Ressourcen oder unzureichender Vorbereitung wenig entgegenzusetzen können. „Irgendwann trifft es einen“ lautete daher das Thema des elften IT-Sicherheitstages, der am 30. November 2023 in Köln stattgefunden hat. Die Referierenden behandelten in ihren Vorträgen aktuelle Themen wie Cyberkriminalität, Datenschutz oder Cloud-Sicherheit. Die über 500 Teilnehmenden des eintägigen Kongresses konnten sich zudem in Fachforen über die verschiedenen Bereiche der Cybersicherheit informieren. Darüber hinaus gab es die Möglichkeit, in einer begleitenden Fachausstellung mit den 30 Ausstellenden in Kontakt zu kommen und sich über Lösungsangebote zu orientieren. Die von der IHK NRW durchgeführte Veranstaltung wurde gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum DIGITAL.SICHER.NRW und dem Westdeutschen Handwerkskammertag e. V. ausgerich-

tet. Als Mitglied des Organisationsteams war auch die IHK Bonn/Rhein-Sieg an der Planung und Durchführung beteiligt. Weitere Informationen und einen Rückblick gibt es unter: www.it-sicherheitstag-nrw



 **Ansprechpartner:** Heiko Oberlies | [S.12](#) 



www.it-sicherheitstag-nrw



2 | STANDORTE SICHERN

2.5 UNTERWEGS IM RHEIN-SIEG-KREIS IHK VOR ORT

Auch im Jahr 2024 waren die Mitarbeiter/-innen der IHK im Rahmen von „IHK vor Ort“ wieder in den Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises unterwegs. Dabei führten sie zahlreiche Gespräche mit Vertreter/-innen von Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Highlights waren u.a.:

- ➔ Das Referat „Unternehmensförderung“ hat diverse lokale Veranstaltungen in Kooperation mit Wirtschaftsförderungen ausgerichtet, so u.a. Sprechstunden vor Ort in Siegburg zu Gründungsvorhaben und den zugehörigen Businessplänen und Finanzierungsoptionen.
- ➔ Nach drei Jahren konnte mit Beteiligung der IHK die Rheinbacher Ausbildungsmesse wieder in Präsenz stattfinden. Sie war am 9.9.2023 mit über 130 ausstellenden Unternehmen und Institutionen sowie mehr als 3.000 Gästen ein voller Erfolg.
- ➔ Das IHK-Bildungszentrum Bonn/Rhein-Sieg führte im Sommer 2023 Weiterbildungskurse in Rheinbach und in Windeck-



Die Siegburger Abtei Michaelsberg
Foto: Wikipedia/Beckstet

durch. Es wurden unterschiedliche Themen angeboten, die vom Ausbrowserschein bis hin zum Seminar für Fach- und Führungskräfte reichten.

➔ Im Wirtschaftsförderungsausschuss der Stadt Siegburg wurden die Umfrageergebnisse des Kölner Instituts für Handelsforschung (IFH) „Vitale Innenstädte“ vorgestellt.

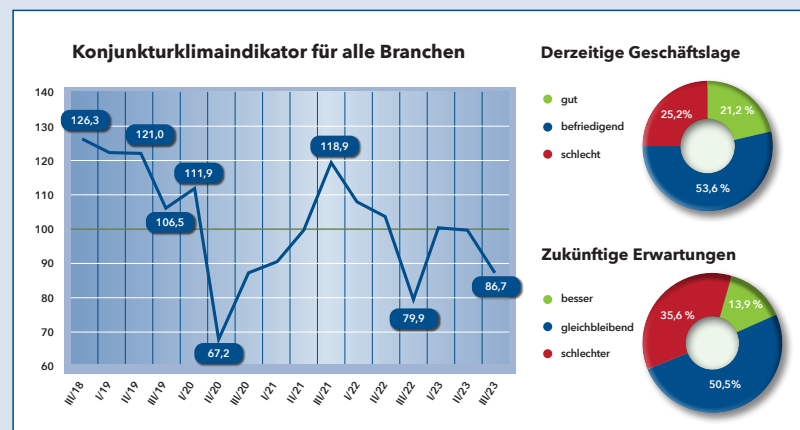
Ansprechpartner:
Michael Schmaus | S.12

2.6 STAGNATION SETZT SICH FEST KONJUNKTURENTWICKLUNG IN DER REGION

Zu Beginn des Jahres 2023 schien sich die wirtschaftliche Situation der Unternehmen in der Region zu erholen. Die schlimmsten Befürchtungen aus dem Jahr 2022 hatten sich nicht bewahrt, die Energieversorgung war auch über den Winter zuverlässig und durch politische Maßnahmen hielten sich die Belastungen für die meisten Unternehmen in Grenzen.

Zum Herbst stürzte der IHK-Konjunkturklimaindex dann aber wieder um 13 Punkte auf 87 Punkte ab. Die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen, die schwache

Inlandsnachfrage, steigende Arbeitskosten, der Arbeitskräftemangel und die hohen Energie- und Rohstoffpreise sorgten für eine sich festsetzende Stagnation. Besonders betroffen ist nach



wie vor die energieintensive Industrie. Hier haben im internationalen Vergleich hohe Energiekosten zu einem Verlust von Wettbewerbsfähigkeit und zu einem deutlichen Rückgang der Produktion geführt.

Die Diskussionen um den Bundeshaushalt 2024, die weiterhin hohe Bürokratiebelastung und verbreitete Unsicher-

heit lassen die Unternehmen auch zum Jahresende 2023 nicht hoffnungsfroh in die Zukunft blicken. 36 Prozent gehen von einer ungünstigeren Entwicklung aus, nur 14 Prozent blicken optimistisch in die Zukunft.

Ansprechpartner:
Michael Schmaus | S. 12



www.ihk-bonn.de
Webcode: @2058

2.7

STEUERERHÖHUNGEN BELASTEN UNTERNEHMEN KOMMUNALE HAUSHALTE IM FOKUS

Mehrere Kommunen in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis haben 2023 die Hebesätze bei den Kommunalsteuern (Grundsteuer B, Gewerbesteuer) erhöht. Diese Erhöhungen belasten die ansässigen Unternehmen zusätzlich, während sich diese in einem schwierigen Umfeld behaupten müssen. Zugleich verringern die hohen Sätze die Attraktivität der jeweiligen Kommunen als Wirtschaftsstandort insgesamt, denn schon jenseits der Landesgrenze zu Rheinland-Pfalz sind die Hebesätze deutlich geringer.

Klar ist: Die regionale Wirtschaft ist auf leistungsfähige Kommunen und eine verlässliche kommunale Infrastruktur angewiesen. Im Frühjahr 2023 führte der Finanzwissenschaftler Prof. Harald Schoelen im Auftrag der IHK dazu eine Analyse des Haushalts der Stadt Bonn durch. Bonn verfügt laut seinem Gutachten über eine überdurchschnittliche Nettosteuerquote. Deshalb ist im Fall der Stadt Bonn auch eine größere Ausgabendisziplin ein Schlüsselfaktor für solide kommunale Finanzen.

Mit der Kämmerin der Stadt Bonn haben Vertreterinnen und Vertreter der IHK die Details des Doppelhaushalts 2023/2024



Foto: AdobeStock

besprochen. Es wurde deutlich, dass sich die finanzielle Lage für die Stadt Bonn bei Auslaufen der Bilanzhilfen in den kommenden Jahren weiter verschärfen wird. Die kommunalen Finanzen müssen auf eine nachhaltige Basis gestellt werden, ohne die regionale Wirtschaft zu stark zu belasten.

Ansprechpartnerin:
Dr. Christina Schenk | [S. 12](#)

2.8

HEUTE AN MORGEN DENKEN NEUES HINWEISGEBERSCHUTZGESETZ

Das Hinweisgeberschutzgesetz trat am 2. Juli 2023 in Kraft. Unternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten mussten mit Inkrafttreten des Gesetzes die in dem Gesetz geforderten Maßnahmen umgesetzt haben. Für Unternehmen mit einer Beschäftigtenanzahl zwischen 50 und 249 galt eine Übergangsfrist bis zum 17.12.2023.

Die IHK-Organisation hat sich im Gesetzgebungsverfahren für eine möglichst unternehmensfreundliche Umsetzung der EU-Richtlinie eingesetzt. Es wurden u.a. Erfolge dahingehend erzielt, dass keine Verpflichtung zur Errichtung anonymer Meldekanäle eingeführt wurde, der Hinweisgeberschutz sich nur auf Meldungen von Verstößen aus dem beruflichen Umfeld bezieht und der Bußgeldrahmen abgesenkt wurde.

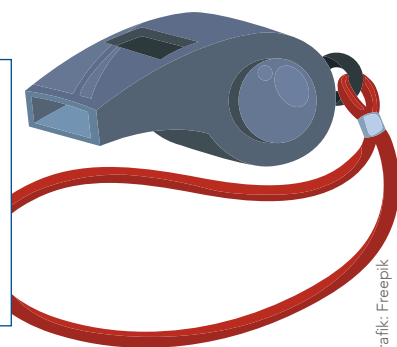
Zur Information der Mitglieder hat die IHK in Kooperation mit der IHK Köln mehrere Informationsveranstaltungen zur

Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes angeboten und weitergehende Informationen unter www.ihk-bonn.de | Webcode @4002 zur Verfügung gestellt.

Ansprechpartnerin:
Dr. Christina Schenk | [S. 12](#)



www.ihk-bonn.de
Webcode: @4002



Grafik: Freepik

2 | STANDORTE SICHERN

2.9

WANDEL BRAUCHT INFRASTRUKTUR INDUSTRIE, ENERGIE, UMWELT, NACHHALTIGKEIT

Besonders der Anstieg der Energiekosten und der Mangel an Fachkräften haben im vergangenen Jahr viele Industrieunternehmen in unserer Region vor große Herausforderungen gestellt. Der Bereich Industrie, Energie, Umwelt, Nachhaltigkeit bietet vielfältige Informations- und Beratungsangebote, um die Unternehmen in der Transformation zu unterstützen. Zugleich ist die IHK ein Netzwerkpartner.

Im Rahmen der „Industrie-Initiative“ führte die IHK mehrere Veranstaltungen rund um die Energieversorgung durch, etwa zum „Fuel Switch“ oder zur Wasserstoffsektorkopplung. Einen besonderen Schwerpunkt legte die IHK 2023 auf das Thema Photovoltaik.

IHK fordert schnellen Ausbau der Infrastruktur

Gegenüber Politik und Verwaltung betonte die IHK, wie wichtig ein schneller Ausbau der Energieinfrastruktur für die Energieversorgung der regionalen Wirtschaft ist und forderte etwa eine höhere Geschwindigkeit bei Erweiterung der Gaskraftwerk-Kapazitäten ein. Um weitere Kosten- und Effizienzpotenziale zu heben, müsse zusätzlich ein Fokus auf die netzseitige Verbindung des Strom- und Gasnetzes gelegt werden. Ebenso seien weitere Innovationen in der Wasserstoffsektorkopplung notwendig, um den Einsatz der Technologie in der Praxis zu beschleunigen.



Von links: Kevin Ehmke (IHK Bonn/Rhein-Sieg), Sebastian Ahrens (Mannstaedt), Dr. Ines Knauber Daubenbüchel (Knauber), Dr. Alexander Küssbauer (enacom), Christian Hündgen (Hündgen Entsorgungs GmbH), Felix Kuhne (Kuhne Group)



Dr. Hubertus Hille (rechts) im Gespräch mit Experten des Energiesektors.

Auch das Potenzial grüner Wasserstofftechnologie mit dem nahen Ziel, bis zum Jahr 2030 ca. 100 Terawattstunden Wasserstoff für Industrie, Logistik und Energieversorgung zur Verfügung zu stellen, wurde in einer Veranstaltung intensiv diskutiert.

In Zusammenarbeit mit den IHKs im Rheinland wurden im Rahmen von „IHK4KMU“ zehn Veranstaltungen zu Innovationsthemen durchgeführt.

„Meet-a-Boss“ im Digital Hub

Den Fachkräftemangel nahmen IHK und Industrie-Initiative gemeinsam mit der Universität Bonn und der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg in den Fokus. Bei dem Event „Meet-a-Boss“ trafen Studierende im Digital Hub Bonn auf vier Unternehmer. Sie berichteten den Studierenden über den Unternehmertag und standen für Fragen zur Verfügung – und konnten so auf ihr Unternehmen aufmerksam machen.



www.ihk-bonn.de

Ansprechpartner:
Armin Heider,
Kevin Ehmke | [S. 12](#)



2.10

INTERNATIONAL
INDONESIEN UND FACHKRÄFTE IM BLICK

Der Außenhandel war im Jahr 2023 einmal mehr geprägt durch große Herausforderungen. Durch den Krieg in der Ukraine waren ein Jahr nach Einmarsch Russlands in der Ukraine laut einer Umfrage der IHK Bonn/Rhein-Sieg 75 Prozent der befragten Unternehmen in Ihren Geschäftsbeziehungen direkt oder indirekt betroffen. Auch in anderen Regionen der Welt gestalteten sich die Im- und Exporte aufgrund gestiegener Handelshemmnisse schwieriger.

Um Unternehmen auf alternative Handelspartner aufmerksam zu machen, veranstaltete die IHK Bonn/Rhein-Sieg im April gemeinsam mit dem Generalkonsulat Indonesien und der NRW.BANK das „Business Forum Indonesien“. Einblicke in weitere Länder der ASEAN-Region wurden auf dem ASEAN-Summit in Gelsenkirchen „Auf Schalke“ ermöglicht, der von IHKs in NRW gemeinsam mit NRW.Global Business und dem



Botschafter S.E. Arif Havas Oegroseno und HGF Dr. Hubertus Hille auf dem Business Forum Indonesien bei der NRW.BANK in Düsseldorf

FACHKRÄFTEZUWANDERUNG
Chancen für die Wirtschaft – Zukunft gestalten, Wohlstand sichern

Wirtschaftsministerium des Landes NRW organisiert und durchgeführt wurde. Eine noch umfassendere Plattform zur Gewinnung neuer Einblicke in die Weltwirtschaft erhielten die Unternehmen auf dem IHK-Außenwirtschaftstag 2023 in den Messehallen in Düsseldorf.

Fachkräfte im Ausland finden

In Zeiten des demographischen Wandels wird die Gewinnung von Fachkräften aus dem Ausland immer wichtiger. Um hierbei unterschiedliche Ansätze zur Gewinnung aufzuzeigen, bot die IHK den Mitgliedern die Teilnahme an mehreren Informations- und Netzwerkveranstaltungen an. Neben der Vorstellung spezieller Programme der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), den Angeboten der Auslandshandelskammern oder auch der detaillierten Beschreibung des „Beschleunigten Fach-



Von links: Bernd Düsterdiek, Dr. Gerd Landsberg, Dr. Joachim Stamp, Dr. Hubertus Hille, Lena Schnitzler, Hans Hahne, Jürgen Hindenberg

kräfteverfahrens“ ist die Veranstaltung „Fachkräftezuwanderung: Chancen für die Wirtschaft“ hervorzuheben, bei der unter anderem der Beauftragte für Migrationsabkommen, Dr. Joachim Stamp, und der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebunds, Dr. Gerd Landsberg, ihre Standpunkte erläuterten.

- | | | | |
|--|--------------------|--|--------------------------|
| | PHILIPPINEN | | KAMBODSCHA |
| | VIETNAM | | SINGAPUR |
| | MYANMAR | | INDONESIEN |
| | LAOS | | MALAYSIA |
| | THAILAND | | BRUNEI DARUSSALAM |

Ansprechpartner:
Armin Heider | S. 12

2 | STANDORTE SICHERN

2.11

TOURISMUS HERAUSFORDERUNG BLEIBT

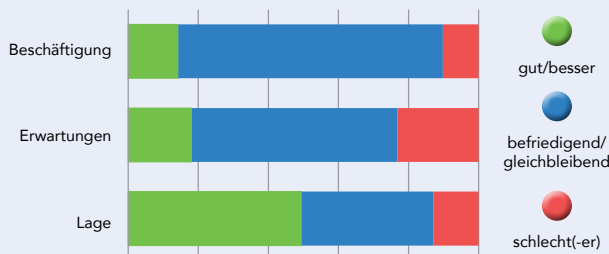
Die Tourismusbranche hat die Corona-Krise im Jahr 2023 hinter sich gelassen. Die Zahl der Übernachtungsgäste näherte sich dem Niveau vor der Corona-Krise an und lag durchschnittlich nur noch wenige Prozentpunkte unter den Werten des Referenzjahres 2019. Die Branche litt jedoch auch unter den Auswirkungen des russischen Angriffs auf die Ukraine: Die hohe Inflation, gestiegene Beschaffungs- und Energiepreise und um ein Viertel gestiegene Lohnkosten erhöhten den Druck auf die Betriebe.

Zudem leidet die Branche stark unter einem Mangel an Arbeits- und Fachkräften, weshalb ein Teil der Unternehmen Angebot und Geschäftszeiten einschränken muss. Im Jahr 2024 kommen durch die Ausweitung der Beherbergungssteuer auf Geschäftsreisende in Bonn und Königswinter sowie das Auslaufen des reduzierten Mehrwertsteuersatzes in der Gastronomie noch weitere Belastungen hinzu.

Tourismus-Umfrage belegt Herausforderungen

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg befragt regelmäßig ihre Mitglieder der Tourismusbranche im Rahmen einer

GESCHÄFTSLAGE IM HERBST 2023

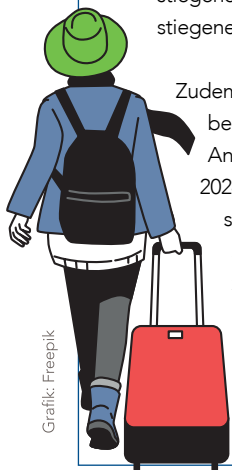


„Saisonumfrage“, sodass die Sorgen und Nöte gegenüber Politik und Verwaltung schnell platziert werden können. Zudem wurden im Jahr 2023 auch die touristischen Leitbilder der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises begleitet. Beide Papiere wurden im IHK-Ausschuss für Kultur und Tourismus diskutiert, die Ergebnisse wurden in den Neuausrichtungsprozess der Tourismus & Congress GmbH eingebracht.

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Stephan Wimmers,
Till Bornstedt | [S.12](#)



www.ihk-bonn.de
Webcode: @790



Grafik: Freepik

2.12

EINZELHANDEL INNENSTÄDTE BELEBEN

Die Einzelhandelsbranche hat sich im Jahr 2023 eher zurückhaltend entwickelt und sieht sich durch die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und der weiter andauernden Kaufzurückhaltung neuen Herausforderungen ausgesetzt. So litten die Händler 2023 unter der hohen Inflation, was zu einer zurückhaltenden Konsumlaune, gestiegenen Beschaffungs- und Energiepreisen und mittelfristig auch zu steigenden Lohnkosten geführt hat. Dies spiegelt sich auch im Geschäftsklimaindex wider, der zuletzt auf ein mit der Corona-Krise vergleichbares Niveau von 72,8 Punkten einbrach. Die landesweiten Umsatzzahlen bestätigen die Sorgen der Händler: Zwar konnte weiterhin der absolute Umsatz gesteigert werden, unter Berücksichtigung der Kostensteigerungen wird jedoch von einem realen Rückgang von drei Prozent ausgegangen.

IHK-Positionen für Einzelhandel und Innenstadt

Im Dezember 2023 wurde auch der neue „IHK-Einzelhan-



delsreport 2024“ der Öffentlichkeit vorgestellt. In diesem Papier sind viele Erkenntnisse des Workshops „Innenstädte beleben – Handelsstandorte sichern“ verarbeitet worden. Neben der Darstellung aktueller regionaler Zahlen und Kennziffern sowie neuer innovativer Geschäftsmodelle hat die Vollversammlung auch erstmalig IHK-Positionen für den Einzelhandel und die Innenstädte beschlossen.

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Stephan Wimmers,
Till Bornstedt | [S.12](#)



www.ihk-bonn.de
Webcode: @34

Grafik: Freepik



2.13

IHK-JAHRESEMPFANG WIRTSCHAFT UND WOHLSTAND UNTER DRUCK

Deutschland war lange eine erfolgreiche Volkswirtschaft. Derzeit jedoch droht der Standort, seine Attraktivität einzubüßen. So lässt sich die Rede von Bernd Reifenhäuser beim Jahresempfang der IHK Bonn/Rhein-Sieg in der Bundeskunsthalle im August 2023 zusammenfassen. In seinem Vortrag vor über 600 Gästen stellte der Geschäftsführer der Reifenhäuser GmbH & Co. KG Maschinenfabrik aus Troisdorf einige Überlegungen zur Zukunft des Industriestandortes Deutschland an. Ein großer Teil des Wohlstands sei der Industrie, insbesondere dem Mittelstand zu verdanken. „Das Problem ist: Für viele von uns wird es immer schwieriger, erfolgreich zu sein“, sagte der Unternehmer, „die Bedingungen am Industriestandort Deutschland haben sich spürbar verschlechtert.“ Immer mehr Unternehmen würden sich dazu entschließen, ihre Investitionen im Ausland zu tätigen. Es brauche wieder Rahmenbedingungen, die Deutschland als Industriestandort attraktiver machen. Vor dem Hintergrund der zahlreichen aktuellen Herausforderungen beklagte er einen Trend zur staatlichen Wirtschaftsplanung. Die Folge: „Eine staatliche Wirtschaftspolitik durch Vorgaben und Verbote fördert die Bürokratie und verhindert Innovationen“. Die aktuelle Klima- und Energiepolitik sei ein Beispiel dafür. Zum Schluss



Während der Podiumsdiskussion mit Dr. Hubertus Hille (IHK-Hauptgeschäftsführer), Bernd Reifenhäuser (CEO Reifenhäuser-Gruppe), Paul Höller (Staatssekretär im NRW-Wirtschaftsministerium) und Stefan Hagen (IHK-Präsident) unter der Moderation von Sonja Fuhrmann (v.l.), Foto: Marc John / bonn.digital

appellierte der Unternehmer aber auch an die Firmen selbst. „Wir können nicht die Rückbesinnung auf die Marktwirtschaft fordern und zu viele Staatseingriffe beklagen und gleichzeitig Subventionen dankend annehmen. Wenn wir Marktwirtschaft fordern, müssen wir uns am Markt beweisen.“

Ansprechpartner: Dr. Hubertus Hille,
Thomas Hindelang | [S. 12](#)



www.ihk-bonn.de

2.14

WIRTSCHAFTSJUNIoren BONN/RHEIN-SIEG EIN BEWEGTES JAHR FÜR DIE JUNGE WIRTSCHAFT



Ein ereignisreiches Jahr 2023 liegt hinter den Wirtschaftsjunioren Bonn/Rhein-Sieg. Der jährlich wechselnde Vorstand setzte sich 2023 zusammen aus: Dr. Tobit Esch (Vorsitzender), Ivan Kravchenko (Vorsitzender des Vorjahres), Merlis Sayoux Jeffery, Kirsten Becker und Reza Abdi. Insgesamt richteten die Wirtschaftsjunioren 24 Veranstaltungen aus, darunter das Frühlingsfest, Trainings für Vereinsmitglieder und exklusive Abende wie ein Networking- und Koch-Event. Ihr ehrenamtliches Engagement für die Gesellschaft zeigten die 80 Mitglieder unter anderem bei der Wohltätigkeitsaktion „Kauf-1-Mehr“. Dabei wird Schul-

material gesammelt und über Hilfsorganisationen an bedürftige Familien verteilt. Zudem bewarben sich die Wirtschaftsjunioren erfolgreich um eine Großveranstaltung: Im November entschieden die Wirtschaftsjunioren in Nordrhein-Westfalen, dass der Juniorentag NRW 2025 in Bonn stattfinden soll.

Auf der Mitgliederversammlung im November wurde unter anderem der Vorstand für 2024 gewählt, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Wirtschaftsjunioren im neuen Jahr zum zentralen Ort zum Netzwerken für die junge Wirtschaft in Bonn/Rhein-Sieg zu machen. Der Vorstand 2024 besteht aus: Merlis Sayoux Jeffery (Vorsitzende), Anica Schmitz-Remy (1. Vorsitzende), Julia Kravchenko (2. Vorsitzende), Reza Abdi und Eric Bubacz.

Ansprechpartner:
Kevin Ehmke | [S. 12](#)



www.wj-bonn.de

3 | TRANSFORMATION BEGLEITEN



ANSPRECHPARTNER



Prof. Dr. Stephan Wimmers

Geschäftsführer
Industrie, Handel, Verkehr,
Tourismus und Kultur

☎ 0228 2284-142

✉ wimmers@bonn.ihk.de



Michael Pieck

Bereichsleitung
Unternehmensförderung
und Servicecenter

☎ 0228 2284-181

✉ pieck@bonn.ihk.de



Kevin Ehmke

Referent Standortpolitik
Fachbereich Industrie,
International, Innovation
und Umwelt

☎ 0228 2284-193

✉ ehmke@bonn.ihk.de

3.1

NACHHALTIGE UNTERNEHMEN BEGLEITET



Grafik: Freepik

Der Bereich Unternehmensförderung hat im Jahr 2023 kleine und mittelständische Unternehmen bei der Transformation durch **Veranstaltungen und Webinare** unterstützt. Bei den Veranstaltungen sind der Nachhaltigkeitsmarkt im April 2023 im Digital Hub mit 120 Teilnehmern sowie **Nachhaltig Wirtschaften** im August 2023 im LVR-Landesmuseum mit 65 Teilnehmern hervorzuheben. In Präsentationen, Ausstellungen und Talks wurden etablierte Unternehmen und Gründer als Erfolgsbeispiele bei der Nachhaltigkeit und der Transformation vorgestellt. Mit den Wirtschaftsförderungen des Rhein-Sieg-Kreises und der Bundesstadt war die IHK Partner des **BarCamps Nachhaltige Zukunft**, das von Bonn.digital im August 2023 mit rund 70 Gästen im Kreishaus Siegburg ausgerichtet wurde. Zwei Webinare zur

Kreislaufwirtschaft und der Nachhaltigkeitsberichterstattung bauten auf Webinare der Abteilung Innovation, Umwelt und Nachhaltigkeit der IHK auf.

Das Präsidium der IHK hat ferner einen Kooperationsvertrag der IHK mit dem **Nachhaltigkeits-Hub** Region Bonn im Oktober 2023 beschlossen. Diese Partnerschaft soll in 2024 intensiviert werden.



www.ihk-bonn.de

Ansprechpartner:
Michael Pieck | **S. 22**

3.2

AUF DEM WEG ZUR NACHHALTIGKEIT
IHK UNTERSTÜTZT REALLABOR BONNUP

Die Transformation zur klimaneutralen Wirtschaft ist wichtiges Ziel der IHK Bonn/Rhein-Sieg. Die Leitlinien wurden auf der Vollversammlung 2022 beschlossen. Allerdings machten neue Anforderungen Ergänzungen notwendig. Im November 2023 stellte die IHK daher in einem **Beteiligungsverfahren** ein Positionspapier der IHK NRW zur Diskussion, um gemeinsam mit anderen Kammern für faire Wettbewerbsbedingungen, Planungssicherheit sowie internationale Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen sorgen zu können.

Zugleich unterstützte die IHK ihre Mitglieder mit diversen **Informationsveranstaltungen** bei der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben wie den Green Deal, Richtlinien für Verpackungen und Lieferketten sowie zur Nachhaltigkeitsrichtlinie.

Die dafür erforderlichen Investitionen müssen sich für die Betriebe rechnen – und dafür fehlen oft die nötigen Voraussetzungen. Denn für den Weg in die Nachhaltigkeit ist die Region noch schlecht gerüstet. Das ist die Quintessenz des **zweiten Nachhaltigkeitsreports**, den die IHK im August 2023 der Öffentlichkeit vorstellte.

Auch bei den Treffen des **Arbeitskreises Nachhaltigkeit** stand die für die Betriebe schwierige Gratwanderung zwischen nachhaltiger, wettbewerbsfähiger Produktion und der Erfüllung gesetzlicher Vorschriften immer wieder im Mittelpunkt.

Ein Versuch, nachhaltiges Wirtschaften in der Region zu realisieren, ist der geplante Gewerbepark „Maarwerk“ und des-



Unterstützung für das Projekt „BonnUP“: Oberbürgermeisterin Katja Dörner und IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Hubertus Hille unterzeichnen die Absichtserklärung. Foto: Sascha Engst/Bundesstadt Bonn

sen Teilprojekt „BonnUP“. Hier sollen etablierte Betriebe und Start-ups gemeinsam urbane Produktion, Handwerk und Logistik zukunftsfähig gestalten. Das **Reallabor für nachhaltiges Wirtschaften** wird von der bonnvivir GmbH zusammen mit der Stadtgesellschaft sowie regionalen Hochschulen entwickelt. Dabei unterstützen die IHK und Stadt Bonn bei der Beantragung von Fördermitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Stephan Wimmers | [S.22](#)



4 | IHK WEITER MODERNISIEREN



Foto: AdobeStock

ANSPRECHPARTNER/-IN



Dr. Hubertus Hille
Hauptgeschäftsführer der
IHK Bonn/Rhein-Sieg
☎ 0228 2284-102
✉ hille@bonn.ihk.de



**Dipl.-Betriebsw.
Michael Fark**
Verwaltungsleiter und
Geschäftsführer Zentrale Dienste
☎ 0228 2284-117
✉ fark@bonn.ihk.de



Markus Kögel
Bereichsleitung
Finanzen, IT, Innere Dienste,
Haustechnik, Arbeitsschutz
☎ 0228 2284-178
✉ koegel@bonn.ihk.de



Thomas Hindelang
Leitung Strategie und
Kommunikation
☎ 0228 2284-133
✉ hindelang@bonn.ihk.de



Maria Zubrinna
Qualitätsmanagement
☎ 0228 2284-184
✉ zubrinna@bonn.ihk.de



4.1

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
KAMPAGNEN IM FOKUS



Aus Sicht der Öffentlichkeitsarbeit war 2023 ein Jahr der Kampagnen. Verkehrs- und Bildungsthemen standen dabei hoch im Kurs. Die bundesweite Bildungskampagne „#koennenlernen“ wurde regional ausgerollt – digital und analog. Schüler und Betriebe für das Duale System zu begeistern, bleibt auch 2024 ihr Ziel. Fortgesetzt wird auch die Verkehrskampagne „VorfahrtVernunft“, die Mitte August 2023 initiiert wurde. Hier begleitet die IHK zusammen mit ihren Partnern aus der Wirtschaft die Bonner Verkehrswende konstruktiv-kritisch, dialogorientiert und ideologiefrei. Die Botschaften stießen 2023 auf ein großes regionales Interesse und riefen ein breites Medienecho hervor. Auf dem Bonner Marktplatz, an wichtigen Verkehrsadern, in Ladenlokalen sowie in der digitalen Welt war und ist VorfahrtVernunft präsent. Der Initiative ist es durch ihr Agenda-Setting gelungen, den öffentlichen Diskurs in der Region über mehrere Monate zu prägen.

Mit der intensiven Kampagnenarbeit waren enorme Lerneffekte verbunden. Neben den neuen Erfahrungen im Kampagnenmanagement stehen die verstärkten Aktivitäten in den Sozialen Medien dafür nur beispielhaft. Darüber hinaus informierte

die IHK bspw. im Magazin „Die Wirtschaft“ oder in Podcasts zu Lösungsansätzen in einem krisenbehafteten ökonomischen Umfeld. Themen waren dabei u.a. Besinnung auf die Soziale Marktwirtschaft, Fördermittel, resiliente Lieferketten und Wege aus der Bürokratiefalle. Die Dauerbrenner wie der IHK-Jahresempfang, der Tag des Ehrenamtes, Unternehmensgründung und -sicherung, Ausbildung, Verkehr oder Konjunktur spielten ebenfalls eine große Rolle für die Öffentlichkeitsarbeit.

Ansprechpartner:
Thomas Hindelang | S. 24



4 | IHK WEITER MODERNISIEREN

4.3

BEITRAGSSENKUNG 1,2 MILLIONEN EURO ENTLASTUNG

Die IHK-Vollversammlung hat im November 2023 eine Reduzierung der Beiträge für 2024 beschlossen. Insgesamt beläuft sich die Entlastung auf rund 1,2 Millionen Euro. „Nach dem allgemeinen Preisanstieg der vergangenen Jahre und der bevorstehenden Anhebung der Gewerbesteuer in mehreren Kommunen, darunter in Bonn, freue ich mich sehr, dass die IHK ihre Mitglieder bei den Beiträgen etwas entlasten kann“, sagte Präsident Stefan Hagen.

„Wir gehen stets wirtschaftlich und sparsam mit den Mitteln um, damit wir nach Möglichkeit die Beiträge stabil halten oder sogar senken können. Bei der Beitragsgestaltung sind wir aber auch immer von der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung abhängig“, sagte Hauptgeschäftsführer Dr. Hubertus Hille. „Die

IHK besitzt aus rechtlichen Gründen keine Ausgleichsrücklage mehr, die auch zur Abfederung von konjunkturell bedingten Beitragseinbußen genutzt werden könnte.“ Ob in den kommenden Jahren die Beitragssätze angepasst werden müssten, sei deshalb abzuwarten.



www.ihk-bonn.de



Ansprechpartner:

Michael Fark, Markus Kögel |

S. 24 [🔗](#)

4.4

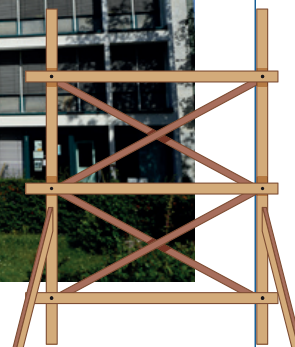
IHK BONN/RHEIN-SIEG BAUVORHABEN IN 2023

1. Klimatisierung des Hauptgebäudes

Die Klimatisierung des Hauptgebäudes auf mehreren Etagen konnte im Jahre 2023 erfolgreich abgeschlossen werden. Kernbohrungen, Durchbrüche in Deckenschächten und die aufwendige Verlegung und Installationen von Klimageräten im Bestandsgebäude haben reichlich Lärm und Schmutz verursacht. Das war zur Realisierung der Maßnahme nötig und zahlt sich jetzt positiv mit Blick auf die Nutzungsmöglichkeiten des Gebäudes aus. Nach Abschluss der Bauarbeiten sind nun durch die Klimageräte die Büro- und Sitzungsräume der IHK Bonn/Rhein-Sieg auch in den heißen Sommermonaten bei angenehmen Raumtemperaturen durch die Mitarbeitenden der IHK, deren Gäste und Prüfungsteilnehmende nutzbar. Darüber hinaus wird die IHK 2024 eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Hauptgebäudes installieren, sodass die Klimageräte perspektivisch mit Strom aus Sonnenenergie gespeist werden können.

2. Ausbau des Dachgeschosses

Nachdem im Spätsommer die – wegen Lärm- und Staubemissionen – erforderlichen Umzüge der fünf Kolleginnen und Kollegen aus der Königstraße in das Haupthaus abgeschlossen waren, konnten im September die Baumaßnahmen im Zuge der Modernisierung des Dachgeschosses in der Königstraße



beginnen. Die Umsetzung der Baumaßnahmen ist bislang nahezu reibungslos erfolgt. Die Dacheindeckung, wie auch der Ausbau der diversen Dachgiebel, konnten noch vor Winter einbruch realisiert werden und somit eine wichtige Etappe im Baufortschritt erreicht werden. Das neu eingedeckte Dach samt energetischer Isolierung ermöglichte damit auch den Baufortgang im Inneren des Objektes. Wir sind zuversichtlich, dass die Modernisierung des Dachgeschosses im Frühjahr 2024 planungsgemäß erledigt sein wird.



Ansprechpartner:

Markus Kögel | S. 24 [🔗](#)

4.5

DIGITALISIERUNG ECARNET UND IHK EXAM



Foto: Freepik

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat 2023 erfolgreich am bundesweiten Projekt der IHK Digital GmbH zur Einführung des **eCarnet** teilgenommen. Das Carnet A.T.A. ist ein internationales Zollpassierscheinheft, das jetzt digital durch das jeweilige IHK-Mitglied erstellt werden kann. Das jeweilige Unternehmen spart dadurch das Vorhalten unterschiedlicher Formularvorlagen und Drucker. Die teilnehmenden Firmen können das Carnet A.T.A. nun digital bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg zur Prüfung einreichen. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg führt dann den Ausdruck der nötigen Dokumente für das Unternehmen durch. Sollte sich die internationale Gemeinschaft auf eine Digitalisierung der Zoll-Dokumente einigen, kann die nun bestehende Plattform für einen komplett digitalen Prozess genutzt werden.

Das bundesweite Projekt „**IHK Exam**“ hat die IHK Bonn/Rhein-Sieg im Jahre 2023 als eine der ersten Kammern umgesetzt. Seit Mai 2023 werden Prüfungen im Rahmen der Ausbilder-eignungsverordnung und dem Bewachungsgewerbe digital mit 30 Notebooks durchgeführt. Im Jahr 2024 werden weitere Prüfungen aus dem Bereich Verkehr auf dieser Prüfungsplattform umgesetzt. Diese Prüfungen sollen dann ebenfalls in digitaler Form abgehalten werden.

Ansprechpartner:
Markus Kögel | [S. 24](#)



Foto: AdobeStock

4.6

ORGANISATIONSENTWICKLUNG DER IHK WANDEL ALS KONSTANTE

Um auch in Zukunft die erste Adresse in Wirtschaftsfragen in der Region Bonn/Rhein-Sieg zu sein, entwickelt sich die IHK kulturell und organisatorisch kontinuierlich weiter.

Seit einigen Jahren geschieht dies hausintern im Rahmen des sogenannten **Kultur- und Strukturveränderungsprozesses (KuSEp)**. 2023 lag ein Schwerpunkt des KuSEp auf **Führungsthemen**. Ein regelmäßiger Dialog unter den Führungskräften ließ das gemeinsame Verständnis auf diesem Feld weiter wachsen. Zudem trafen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Fachbereiche mehrfach in entspannter Atmosphäre mit Vertretern der IHK-Geschäftsführung. Bei diesen Begegnungen ging es um wechselseitiges Kennenlernen sowie Anregungen für die IHK-Arbeit.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen zudem in regelmäßigen **Austauschrunden** (z. B. Morgentreffs) zusammen. Dort wurden verschiedene Themen miteinander und füreinander besprochen.

Themen waren (u.a.):

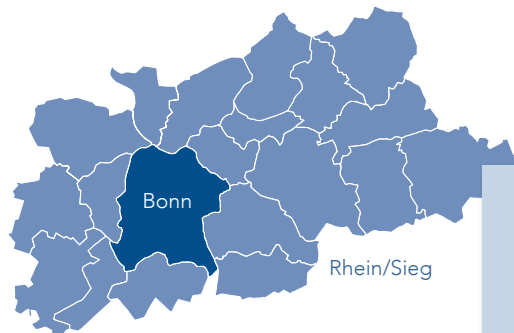
- Kundenanliegen / Perspektivwechsel
- Feedbackkultur
- Kampagnenarbeit
- Künstliche Intelligenz
- Kreislaufwirtschaft
- Interne Kommunikation
- Leitsätze der IHK

2023 wurde auch eine **Mitarbeiterbefragung** durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass sich die IHK-Beschäftigten mit ihrer Tätigkeit stark identifizieren und das Arbeitsklima sehr schätzen. Impulse aus dieser Befragung werden künftig in Workshops und Führungsrunden vertieft. Im November 2023 fand das reguläre Überwachungsaudit nach DIN EN ISO 9001:2015 statt. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg ist seit 2018 extern zertifiziert. Auch dies ist Teil eines ständigen kontinuierlichen Verbesserungsprozesses für unsere Mitglieder und Kunden.

Ansprechpartner/-in:
Dr. Hubertus Hille, Thomas Hindelang, Maria Zubrinna | [S. 24](#)



ZAHLENWERK*



944.050
EINWOHNER IM KAMMERBEZIRK

DER KAMMERBEZIRK IN ZAHLEN	2023	2022
Einwohner im Kammerbezirk	944.050	931.000
IHK-Mitglieder	56.000	57.000
zuzügliche Betriebsstätten	2.500	2.100
Industriebetriebe (produzierendes Gewerbe)	4.600	4.700
Dienstleister (Gesamt, ohne Produktion und Landwirtschaft)	51.000	52.300
Handelsbetriebe (inkl. Handelsvertreter)	13.000	13.000
Gastronomische Betriebe (Gastgewerbe)	2.400	2.600
Verkaufsflächen Einzelhandel	1.413.000	1.430.000
Verkaufsfläche je Einwohner/innen (Bundesdurchschnitt 1.49 m ²)	1.50 m ²	1,53 m ²
Wissenschaftseinrichtungen	76	77

STANDORTPOLITIK	2023	2022
Stellungnahmen Einzelhandel	5/0 Bedenken	5/0 Bedenken
Stellungnahmen Bauleitplanung	53/3 Bedenken	59/4 Bedenken



VERKEHR	2023	2022
Prüfung zur Qualifikation nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz	301	284
Prüfung für Gefahrgutfahrer (ADR)	487	466
Prüfung Gefahrgutbeauftragte	131	136
Fachkundeprüfung (GüKG, Omnibus, Taxi- und Mietwagenverkehr)	91	71

*Gender-Hinweis. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Tabellen auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

332 EXISTENZ-GRÜNDUNGSBERATUNGEN

EXISTENZGRÜNDUNG	2023	2022
Beratungsgespräche	400	232
Davon Existenzgründungsberatung	332	161
Existenzgründungsveranstaltungen	34	19
Nachfolgeveranstaltungen	5	2
Teilnehmer Veranstaltungen (Präsenz und Virtuell) (Existenz/Nachfolge)	864	812
Davon: Businessplan (dabei ist Grundwissen zur Gründung nicht mitgezählt!)	156	115
Gründungs-/Unternehmenssprechtage/Recht/Steuern	8	7
Finanzierungssprechtage	5	5
fachkundige Stellungnahme – Gründerzuschuss	73	25
fachkundige Stellungnahme – Bürgschaftsanträge	6	4
Anträge Mikrodarlehen NRW	19	7
Potenzialberatungen, unternehmensWert: Mensch (beide enden 2022 bzw. 2023)	8	7
BAFA (junge Unternehmen; sonstige Unterprogramme 2022 ausgelaufen)	15	20
Anträge Beratungsprogramm Wirtschaft	19	9
Gründerstipendium NRW (Bewerber; über uns - ca. 2 pro Sitzung)	16	11



BERUFSBILDUNG UND FACHKRÄFTESICHERUNG	2023	2022
Neue Ausbildungsverträge	2.474	2.531
Ausbildungsverhältnisse	6.135	6.178
Umschulungsverhältnisse	522	497
Ausbildungsstätten	1.935	1.929
Ausbilder	2.653	2.626
Zwischenprüfungen	982	919
Teil 1 der Abschlussprüfung	1.314	1.301
Teilnehmer an Abschlussprüfungen	2.162	2.590
Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen	1.250	1.219
Stattgegebene Widersprüche	9/2 stattgegeben	7/1 stattgegeben
Schlichtungsverfahren	13	15
Weiterbildungsberatungen	159	179
Betriebsbesuche Ausbildungsberater	1.046	1.126

ZAHLENWERK



INNOVATION UND UMWELT	2023	2022
Teilnehmer Veranstaltungen Energie Umwelt	310	0
Teilnehmer Veranstaltungen Industrie Innovation	206	0
Umweltberatung	85	43
Technologie- und Innovationsberatung	31	15
Beratungen zu gewerblichen Schutzrechten (Patent- und Markenberatung)	18	8
IT-Beratung	86	105



INTERNATIONAL	2023	2022
Carnets	133	120
Ursprungszeugnisse	5.044	5.537
Davon elektronisch	3.070	2.559
Teilnehmer Länder- und Fachveranstaltungen	306	391
Stellungnahmen zum Ausländerrecht	13	17
Beratungen International	455	694
Teilnehmer Zoll- und Außenwirtschaftsrechtliche Seminare der WBG	56	64
Mitglieder ERFA Gruppe Zoll- und Außenhandelspraxis	47	45



RECHT UND STEUERN	2023	2022
Stellungnahmen zu HR-Eintragungen	255	349
Stellungnahmen zu Gewerbeuntersagungen	107	100
Stellungnahmen zu Wettbewerbsfragen	270	310
Rechts- und Steuerauskünfte an Mitglieder und Behörden	8.500	9.000
Immobiliardarlehensvermittler	670	687
Immobiliardarlehensberater	8	9
Sachverständigenbenennungen	213	216
Versicherungsvermittler im Register	2.022	2.115
Finanzanlagenvermittler	467	450

Grafiken: Freepik



7.181.267
SEITENZUGRIFFE WEBSEITE

INTERNE PROZESSE	2023	2022
Eingehende Anrufe ins Service-Center (nur Durchwahl -100)	12.973	Keine Angabe (IT-Ausfall)
IHK-Unternehmen, die JobTickets beziehen*	102	1.428
JobTickets insgesamt*	443	11.936
Teilnehmer Sachkundeprüfung §34a Bewachungsgewerbe	167	226
Teilnehmer Unterrichtung §34a Bewachungsgewerbe	598	381
Teilnehmer Unterrichtung nach dem Gaststättengesetz	226	220
Ausstellung von Außenwirtschaftsdokumenten im Service-Center	6.728	7.358
Pressekonferenzen/Fototermine	18	15/1
Pressemeldungen	126	160
Medienresonanz	292	K.A.
Auflagenhöhe der IHK-Zeitschrift	30.000	30.000
LinkedIn Follower	757	K.A.
Facebook Fans/Reichweite	3.239	3.439
X (ehemals) Twitter Follower/Reichweite	5.348	5.439
Instagram Abonnenten/Reichweite	1.649	1.311
Besucher Webseite	265.739	250.151
Besuche Webseite	560.140	459.270
Seitenzugriffe Webseite	7.181.267	K.A.

WEITERBILDUNGS-GMBH DER IHK	2023	2022
Seminare	140/775 Teilnehmer	105/720 Teilnehmer
Zertifikatslehrgänge	257/1.490 Teilnehmer	205/1.355 Teilnehmer
Ausbilderlehrgänge	32/370 Teilnehmer	35/368 Teilnehmer
Sachkundeprüfungslehrgang	5/52 Teilnehmer	3/41 Teilnehmer
Prüfungslehrgänge	37/227 Teilnehmer	32/266 Teilnehmer
Überbetrieblichen Ausbildung	55/452 Teilnehmer	58/461 Teilnehmer
Gesamt	526/3.366 Teilnehmer	438/3.211 Teilnehmer

IHK-EHRENAMT	2023	2022
Wie viele ehrenamtliche Personen engagieren sich insgesamt in der IHK	ca. 2.200	ca. 2.200
Vollversammlung (Stand: 31.12.)	61	60
Prüfungsausschüsse	ca. 1.100	1.056
Mitglieder Wirtschaftsjuvenen Bonn/Rhein-Sieg e.V.	80	77

*2023 wurde das Deutschlandticket eingeführt

FINANZEN

GESCHÄFTSBERICHT 2023

Das Geschäftsjahr 2023 schließt voraussichtlich mit einem positiven Ergebnis.

Die Einnahmen stiegen im Bereich der Beiträge gegenüber dem Vorjahr um 297.000 € - die Gebühren um 361.000 €. Der Anstieg der Gebühren lässt sich auf eine Anpassung des Gebührentarifes im Mai 2023 zurückführen. Die Erträge aus Entgelten sowie die sonstigen betriebliche Erträge blieben annähernd auf dem Niveau des Vorjahres.

Der Betriebsaufwand ist mit 12.876.000 € gegenüber dem Vorjahr um 159.000 € gesunken, was in erster Linie an einem wesentlich geringeren Personalaufwand liegt. Dies ist begründet durch unbesetzte Stellen und dadurch nicht durchgeführte Gehaltsauszahlungen, aber auch Veränderungen der Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen, die den Aufwand gemindert haben.

Vermögens- und Finanzanlagen

Das Anlagevermögen beträgt 5.465.000 €, davon entfallen 1.524.000 € auf die Finanzanlagen. Der Finanzmittelbestand im Umlaufvermögen betrug zum Abschlussstichtag 56.000 €. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände lagen bei 1.567.000 € und damit auf Vorjahresniveau.

Das Eigenkapital der IHK Bonn/Rhein-Sieg beträgt 450.000 €. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen zum 31.12.2023 1.331.000 €. Darunter auch eine Inanspruchnahme eines kurzfristigen Kassenkredites in Höhe von 800.000 €, der voraussichtlich im ersten Quartal des Jahres 2024 ausgeglichen wird. Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen nicht.

Bei der Erstellung der Bilanz wurden alle erkennbaren Risiken aus unabsehbaren Beitragsschwankungen, die aufgrund von starken Konjunkturausschlägen im IHK-Bezirk oder aus dem Abrechnungsverfahren selbst resultieren können und sonstige Verpflichtungen berücksichtigt. Die Handlungsfähigkeit und die sachgerechte Aufgabenerfüllung der IHK Bonn/Rhein-Sieg sind auch zukünftig gewährleistet. Der vorstehende Bericht über den Geschäftsverlauf 2023 ist von der Rechnungsprüfungsstelle der IHKs noch zu prüfen und von der Vollversammlung der IHK Bonn/Rhein-Sieg zu verabschieden.



Ansprechpartner:
Michael Fark | S. 24 [🔗](#)

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

Aktiva (in EUR)		31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		33.863,00	51.983,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	3.462.752,00		3.534.184,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	335.968,00		386.721,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	43.013,82		0,00
		3.841.733,82	3.920.905,00
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	13.052,00		13.052,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	64.510,90		66.313,11
3. Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	1.498.615,31		1.479.746,88
		1.576.178,21	1.559.111,99
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		18.154,35	14.721,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen	1.515.333,18		1.325.166,10
2. Sonstige Vermögensgegenstände	20.210,21		111.748,53
		1.535.543,39	1.436.914,63
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		175.252,10	110.201,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten		370.192,24	212.905,84
Bilanzsumme		7.550.917,11	7.306.743,30

FINANZEN

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

Passiva (in EUR)		31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital			
I. Nettoposition	449.755,30		449.755,30
II. Ausgleichsrücklage	0,00		0,00
III. Andere Rücklagen	1.303.223,00		1.872.889,00
IV. Bilanzgewinn	2.119.627,67		1.788.034,09
		3.872.605,97	4.110.678,39
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	638.865,15		0,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.802.855,52		1.642.355,16
		2.441.720,67	1.642.355,16
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	622.859,47		151.570,52
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	289.390,32		254.489,72
3. Sonstige Verbindlichkeiten	324.340,68		1.147.649,51
		1.236.590,47	1.553.709,75
Bilanzsumme		7.550.917,11	7.306.743,30

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2022

Gewinn- und Verlustrechnung	Ist 2022	Ist 2021
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	10.362.715,33	9.596.667,01
2. Erträge aus Gebühren	1.777.378,50	1.814.442,02
3. Erträge aus Entgelten	73.831,30	68.483,13
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0,00	0,00
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	620.132,35	991.223,71
- davon: Erträge aus Erstattungen	13.964,00	27.700,00
- davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	233.340,70	259.007,50
- davon: Erträge aus Abführungen von gesonderten Wirtschaftsplänen	0,00	0,00
Betriebserträge	12.834.057,48	12.470.815,87
7. Materialaufwand	-1.292.093,38	-1.347.995,58
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-262.446,77	-320.634,19
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.029.646,61	-1.027.361,39
8. Personalaufwand	-8.159.414,57	-7.329.698,59
a) Gehälter	-5.036.055,28	-5.352.046,17
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-3.123.359,29	-1.977.652,42
9. Abschreibungen	-229.924,46	-221.696,26
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-229.924,46	-221.696,26
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.354.126,46	-4.174.875,14
- davon: Zuführung an gesonderte Wirtschaftspläne	0,00	0,00
Betriebsaufwand	-13.035.558,87	-13.074.265,57
Betriebsergebnis	-201.501,39	-603.449,70
11. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	20.115,80	10.765,58
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	13,47
- davon: Erträge aus Abzinsung	0,00	0,00
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-1.802,21	-614,39
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-37.800,67	-24.324,19
- davon: Aufwendungen aus Aufzinsung	-31.998,26	-24.082,53
Finanzergebnis	-19.487,08	-14.159,53
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-220.988,47	-617.609,23
16. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
17. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	-17.083,95	-17.162,95
20. Jahresergebnis	-238.072,42	-634.772,18
21. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	1.788.034,09	1.920.730,27
22. Entnahmen aus Rücklagen	569.666,00	502.076,00
a) aus der Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
b) aus anderen Rücklagen	569.666,00	502.076,00
23. Einstellungen in Rücklagen	0,00	0,00
a) in die Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
b) in andere Rücklagen	0,00	0,00
24. Bilanzgewinn	2.119.627,67	1.788.034,09

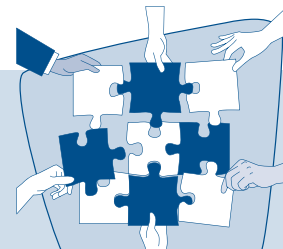
FINANZEN

FINANZRECHNUNG 01. JANUAR - 31. DEZEMBER 2022

In Euro		Ist 2022	Ist 2021
1.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor außerordentlichen Posten	-238.072,42	-634.772,18
2a	+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	231.726,67	221.696,26
	- Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00
2b	- Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00	0,00
3.	+ Zunahme der Rückstellungen	1.475.861,62	421.440,07
	- Abnahme der Rückstellungen	676.496,11	1.163.841,30
	+ Bildung Passive RAP	0,00	0,00
	+ Auflösung Aktive RAP	212.905,84	173.871,63
	- Auflösung Passive RAP	0,00	0,00
	- Bildung Aktive RAP	370.192,24	212.905,84
4.	+ Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	0,00
	- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	0,00	0,00
5.	+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	112,00
	- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.750,00	197,00
6.	+ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus IHK- Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	919.336,72	1.734.964,87
	- Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.021.398,19	1.451.636,27
7.	+ Zunahme der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	39.498,65	1.402.139,23
	- Abnahme der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	827.906,88	5.249.219,61
8.	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
9.	= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-257.486,34	-4.758.348,14
10.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	2.750,00	385,00
11.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	109.752,55	150.065,07
	<i>Einzelne Maßnahmen:</i>		
	Notebooks als iPad-Ersatz für Prüfungen AEVO, Verkehr und Berufsbildung	0,00	38.675,00

FINANZRECHNUNG 01. JANUAR - 31. DEZEMBER 2022

In Euro		Ist 2022	Ist 2021
	Erneuerung Citrix Server	0,00	15.767,03
	Geräte Haustechnik	0,00	2.045,00
	Tee-Küche EG	0,00	1.904,90
	Klimaanlage Hauptgebäude	24.079,65	0,00
	<i>Pauschal veranschlagt:</i>	85.672,90	91.673,14
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
13.	- Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	22.880,73	1.310,19
	<i>Einzelne Maßnahmen:</i>		
	Citrix User Lizenzen	0,00	1.310,19
	D3 Archivsystem/digitaler Posteingang	7.050,75	0,00
	<i>Pauschal veranschlagt:</i>	15.829,98	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	1.191.403,59
15.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	18.868,43	31.598,57
16.	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-148.751,71	1.008.814,76
17a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	622.859,47	151.570,52
17b	+ Einzahlung aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	151.570,52	0,00
19.	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	471.288,95	151.570,52
20.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	65.050,90	-3.597.962,86
21.	+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	110.201,20	3.708.164,06
22.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	175.252,10	110.201,20



MITMACHEN

AKTIVES EHRENAMT

Christina Kirschbaum wurde im Herbst 2023 durch die Vollversammlung zur neuen Vizepräsidentin der IHK Bonn/Rhein-Sieg gewählt. Damit komplettiert sie das achtköpfige Präsidium und folgt auf die bisherige Vizepräsidentin Nicole Landgraf, Geschäftsführerin der Schuhhaus Landgraf GmbH in Bonn, die aus Präsidium und Vollversammlung ausgeschieden war. Kirschbaum ist Mitglied der Geschäftsführung des Kirschbaum Verlags in Bonn und ist seit 2017 Teil der Vollversammlung. Seit über sechs Jahren gehört sie dem IHK-Ausschuss für Kultur und Tourismus an.



Der IHK-Vollversammlung gehören seit 2023 folgende neue Mitglieder an:

- **Olaf Hermes,**
Geschäftsführer der Stadtwerke Bonn GmbH, Bonn
- **Dr. Stephanie Schwedhelm,**
Geschäftsführerin der UKB Patientenservice GmbH, Bonn
- **Regina Zerwas,**
Filialgeschäftsführerin, Galeria Karstadt Kaufhof GmbH, Bonn

<p>Olaf Hermes</p>	<p>Dr. Stephanie Schwedhelm</p>	<p>Regina Zerwas</p>

Am 17. August 2023 zeichneten Präsident Stefan Hagen und Hauptgeschäftsführer Dr. Hubertus Hille zum Tag des Ehrenamtes fünf Personen für ihr besonderes langjähriges Engagement in der IHK, etwa in Prüfungsausschüssen, aus: Angelika Stender, Karl Dürselen, Ulrich Heykendorf und Karl-Heinz Post erhielten die IHK-Ehrennadel in Gold für 30 Jahre Engagement. Werner Bandekow bekam die Nadel für besondere Verdienste. Er engagiert sich bereits 40 Jahre im Prüfungsausschuss für Köche und Köchinnen.

Allen Aktiven und den Ehrenamtsträgern, die im Laufe des Jahres 2023 ihre vielfältigen Aufgaben in der Kammer nicht fortführen konnten, dankt die IHK herzlich für das Geleistete!



ehrenamt.ihk-bonn.de/vollversammlung

DIGITALE BETEILIGUNG UNTERNEHMEN BRINGEN SICH EIN

IHK-Mitglieder hatten auch im Jahr 2023 wieder die Möglichkeit, sich digital in wichtige Positionierungsprozesse einzubringen. Dabei ging es um „Verkehrspolitische Positionen“, „Handelspolitische Positionen“ und „Positionen zum nachhaltigen Wirtschaften“. Die eingebrachten Meinungen sind in die entsprechenden Beschlüsse von Präsidium und Vollversammlung eingeflossen. Neue Beteiligungsmöglichkeiten und die bereits abgeschlossenen Verfahren finden Sie auf unserer Homepage unter den Webcodes @3555 und @3559.

Durch die digitale Meinungsbildung können sich die Mitglieder der IHK Bonn/Rhein-Sieg in wichtige Positionierungsprozesse einbringen. Die in der Konsultationsphase gesammelten Meinungen werden im Anschluss gebündelt und in die zuständigen Gremien eingebracht. Im Lichte dieser und einer Vielzahl weiterer Kenntnisse bildet die direkt gewählte Vollversammlung abwägend und ausgleichend eine IHK-Meinung.



www.ihk-bonn.de
Webcode: @3555



www.ihk-bonn.de
Webcode: @3559



Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg

MICHAEL FARK IST NEUER STELLVERTRETENDER IHK-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

Michael Fark wurde zum stellvertretenden Hauptgeschäftsführer der IHK Bonn/Rhein-Sieg ernannt. In seiner neuen Position wird er Hauptgeschäftsführer Dr. Hubertus Hille bereichsübergreifend an der Spitze der Kammer unterstützen. Fark verfügt über eine breite Palette an Kenntnissen und Erfahrungen, insbesondere im Bankwesen und der Telekommunikationsbranche, in der er verschiedene Funktionen innehatte. Vor seiner Tätigkeit bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg war Fark beim Landesbetrieb Mess- und Eichwesen NRW tätig, wo er Geschäftsbereichsleiter der zentralen Dienste und Mitglied der Geschäftsleitung in Köln war.



Foto: Christian Daitche



IMPRESSUM

Herausgeber	© IHK Bonn/Rhein-Sieg Bonner Talweg 17 53113 Bonn Tel: +49 (0) 228 2284-0 E-Mail: info@bonn.ihk.de
Redaktion	Thomas Hindelang Rebekka Boos Sabine Blome Jörn Wenge IHK Bonn/Rhein-Sieg Bonn
Gestaltung, Titel	Elisabeth Mantouvalou em@mantouvalou.de
Stand	März 2024



Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg